

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Fabrikarbeiter in Birmingham wurde von der Gewerkschaft bestraft, weil er zu viel arbeitete.

Das Gegenstück zur östlichen Lenkung!

Abblitzt

s ischt im ene Ysebaancoupée
 en Fitzer met eme Rösli gsee.
 Er heds im Chnopfloch ygschteckt ka
 ond macht si an e Fräulein a.
 Er sääd bym Nöchberle eso:
 Bewunderet Sy das Rösli do? — —
 Drof d Appezelleri: Wonderbar
 ischs scho; das gsieed mer düütlig klar.
 Mengsmol macht au d Natur en Bock:
 E Rösli? Am ene derige Schtock!

Julius Ammann

Aus Argentinien ...

... wird geflüstert, daß «La Prensa»
 verboten worden sei, weil sie in einem
 doppelspaltigen Inserat frische Tomaten
 angeboten habe WS

Der auf dem kalten Ofen sitzt.
 ihn **RUM CORUBA** Grog erhitzt!



Der Offizier und die Hutnummer

Frauen und Kinder, ein «Höherer»
 und ich gewöhnlicher Soldat sitzen nach
 der Entlassung beim ersten «Friedens-
 Becher». Mein fünfjähriger Sprößling
 spielt mit der Mütze meines Vorgesetzten
 und versucht schließlich, das gold-
 verbräunte Ding auch mir aufzusetzen.
 Dabei merkt er, daß es mir einige Num-
 mern zu klein ist. Die Reaktion auf diese
 unerwartete Entdeckung bestand in ein-
 em ungläubigen Staunen und in der
 vernichtenden Frage an den Besitzer
 des Macht verleihenden Hutes: «Worum
 het denn mine Papi der größer Kopf
 als du, wenn du doch ‚Oberoffizier‘
 bisch?»

Der ‚Oberoffizier‘ hat gottseidank
 auch gelacht! F

Erste Blüten

«Der Frühling naht mit Brausen»,
 Um alles zu erneuern.
 Und schon erblüh'n, o Grausent!
 In voller Pracht die Steuern. KJ

Spitze Worte

Unsere Gesellschaft bringt zu wenig
 reife Menschen hervor. Zu viele von
 uns, welche mit 40 Jahren sterben, wer-
 den nicht vor 70 begraben.

(Dr. Lawton)

Launenhafte Frauen kann man eher
 ertragen als langweilige. Sie werden
 öfters umgebracht, aber selten läuft man
 ihnen davon.

(Bernard Shaw)

Die Menschen, vollkommen beschäf-
 tigt mit der Welt «rechts» und «links»,
 haben scheinbar vergessen, daß es auch
 ein «oben» und «unten» gibt.

Ein Bankier ist ein Mann, der dir einen
 Regenschirm borgt, wenn die Sonne
 scheint, ihn aber sofort zurückverlangt,
 wenn es zu regnen beginnt.

(Marc Twain)

HPH

Amerikanische Annoncen

Fahr vorsichtig! Wir können warten.
 (Leichenbestattung Ted Millan)

Wir haben (bitte um Entschuldigung)
 echten russischen Kaviar.

Delikatessengeschäft in Brooklyn)

50 Dollar Belohnung für den Finder
 unseres französischen Pudels «Beau». Er
 ist leicht an seinen Rubin-Ohrgehängen
 zu erkennen.

(Wisconsin Zeitung)

Komm herein und iß, damit wir beide
 nicht zugrunde gehen!

(Wirtshaustafel in Texas)

HPH

Ein neuer Slogan

Jedem Schwyzer sin Sesseli-Lift!

Sedy

Aus einem Aufsatz

Wenn die Tiere mit dem Schwanz
 wedeln, so ist das verschieden. Zum
 Beispiel, wenn ein Fisch wedelt, dann
 kommt er vorwärts, aber wenn ein Hund
 wedelt, dann kommt er etwas Gutes
 über. MH



**Walliser
Keller**
Neuengasse 17
BERN
Telefon 2 16 93

**Emmentaler-
Hof**
Neuengasse 19
BERN
Telefon 2 16 87

Alex
Imboden

Zwei Lokale der guten Weine und des guten Essens!